

StuSta-

Studentenstadt
München-Freimann

Culum

2.-5. Juni 2010

4 Tage – 4 Euro



... das kulturecke Festival ...

1. Juni: TU-Film-Spezial

„Taking Woodstock“ & „Desperados on the Block“



www.stustaculum.de



Du bist aber groß geworden!

Als vor 22 Jahren zwölf Theatergruppen und zwei Bands auftraten, um den 25. Geburtstag der Studentenstadt Freimann zu feiern, hatten die fünf Organisatoren Folgendes im Sinn: Einerseits ein Forum für künstlerisches Schaffen zur Verfügung zu stellen, und andererseits Kulturgenuss direkt vor der Haustüre zu bieten.

Diesem Motto sind wir nun seit mehr als zwei Jahrzehnten treu geblieben: Jedes Jahr aufs Neue stellen Musiker, Kabarettisten, Theater- und Tanzgruppen sowie viele weitere Künstler bei uns ihr Können unter Beweis und unsere Ausstellung ist fernöstlich inspiriert. So präsentiert sich das Festival internationaler und frischer denn je.

Dennoch darf man nicht vergessen:

Die Menschen sind sehr offen für neue Dinge – solange sie nur genau den alten gleichen.

(Charles F. Kettering)

Gemäß diesem Prinzip wird den Gästen bereits die 13. Goldene Weißwurst aufgetischt, und Blickpunkt Spot ist wieder mit von der Partie. Festzelt und Halle punkten in altbekannter Weise mit Partystimmung, Liebhaber der Open-Air-Bühne kommen auf ihre Kosten, ... – und das Ganze natürlich wie jedes Jahr zum kleinen Preis von vier Euro für vier Tage Programm.

Bei soviel Engagement darf an dieser Stelle der Dank nicht fehlen! Wir bedanken uns ganz besonders bei den vielen Bewohnern der „StuSta“, die uns als ehrenamtliche Helfer unterstützen und ohne die das Festival nicht möglich wäre. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Kooperationspartnern, sowie dem Studentenwerk München und der Geschäftsführerin Frau Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht mit allen Mitarbeitern, dem technischen Büro unter Herrn Reber, den Hausmeistern und der Hausverwaltung, Herrn Maßberg vom Verein Studentenstadt, dem Kulturreferat der Stadt München, unserem Schirmherrn OB Christian Ude, dem TU-AStA, Till Hofmann und natürlich allen Künstlern, die unentgeltlich bei uns auftreten.

*Die Organisatoren vom
Verein „Kulturleben in der Studentenstadt“*

22 Jahre StuStaCulum

GRUSSWORT UNSERES SCHIRMHERRN



Dass die Hochschüler ihre Anliegen mit Nachdruck und Erfolg in die eigene Hand zu nehmen wissen, haben sie nicht erst im letzten Jahr beim bundesweiten Bildungstreik gezeigt, auf den hin der Bologna-Prozess nun reformiert werden soll, Bachelor- und Masterstudiengänge von zu viel Prüfungslast befreit, die neuen Abschlüsse auf den Arbeitsmärkten stärker verankert und die sozialen Dimensionen des Studiums engagierter angegangen werden sollen.

Auch mit dem **StuStaCulum**, Deutschlands größtem studentisch organisiertem Open-Air-Festival, sorgen die Studentinnen und Studenten alle Jahre für Furore. So auch heuer wieder, und das zum 22. Mal mit vier spektakulären Tagen voller Musik, Theater, Kleinkunst, Kabarett, Filme und bildender Kunst. Und wie immer für so gut wie nichts an Gegenleistung, ausgenommen gute Laune, Spaß und Freude am gemeinsamen Feiern. Das lässt sich sogar bis weit in den Juni hinein fortsetzen, schließlich folgen noch ein Sportfest auf dem Campus Garching und das TUNIX am Königsplatz.

Christian Ude

WWW.STUSTACULUM.DE

Besucht uns im Internet! Da gibt es weitere ausführliche Informationen über alle Veranstaltungen, Künstler und die Möglichkeit, über das Festival zu diskutieren. Ferner könnt ihr in Erfahrung bringen, ob es wider Erwarten zu Änderungen im Programmablauf kommt.

Café Dada

Wer hier auf Verpflegung mit Kaffee und Kuchen hofft, wird länger warten müssen – verköstigt werden die Besucher der kleinsten und vielseitigsten Bühne auf dem **StuStaCulum** mit außergewöhnlicher Kleinkunst und extravaganter Bands.

Cocktailzelt / Torwand

Manhattan

Tribühne

Hans-Scholl-Halle

Nicht nur bei der „Goldenen Weißwurst“ oder „Blickpunkt Spot Spezial“ ist die Halle gut gefüllt, auch sonst wird tagsüber Kleinkunst vom Allerfeinsten geboten. Beim Abendprogramm kommen dann alle Musikliebhaber auf ihre Kosten, denn es wird einiges geboten! Wem Pop, Rock, Metal oder HipHop liegen, der ist hier richtig.

Brotladen



Sportplatz

Weinzelt

Kinderprogramm

Festzelt

Auf keinem guten Festival darf ein Festzelt fehlen, und so ist dieses auch beim **StuStaCulum** einer der zentralen Schauplätze. Zu den heißen Klängen von Ska, Rock und PowerPop serviert das Bierteam den durstigen Festivalbesuchern die passenden Erfrischungen. Hier wird richtig eingeheizt!

MKH-Ausstellungsräume

Ausstellung des Konfuzius-Instituts München s. S. 14, sowie Filmvorführungen siehe Seite 7

Mad Max (Disco) ab 23 Uhr

Cuba Lounge

Atrium

Die Open-Air-Bühne des **StuStaCulum**s bietet die Möglichkeit, einen Festivaltag entspannt beginnen zu lassen – hier ist immer etwas los! Im Atrium kann man unter freiem Himmel gemütlich etwas trinken, während man der abwechslungsreichen Musik lauscht oder Kabarett und nächtliche Feuershows genießt.

Verein Kulturleben in der Studententstadt e. V.

Von nichts kommt nichts, und um ein Festival dieser Größe auf die Beine zu stellen, benötigt es mehr als nur guten Willen! Hier kommt der Verein Kulturleben in der Studententstadt ins Spiel:

Neben den Künstlern, die sich online bewerben, sind zahlreiche Helfer im Hintergrund aktiv: Von der Bandauswahl und -betreuung, dem Erstellen des Programmhefts und Designs über die Organisation von Strom- und Bühnentechnik, Druck und Internetauftritt bis hin zur Koordination der Helferschichten gibt es jede Menge zu tun!

Diese ganze Arbeit wird vom Verein Kulturleben in der Studententstadt übernommen. Der Verein wurde 1991 mit dem Leitgedanken gegründet, das kulturelle Leben in der Studententstadt zu fördern. Die Mitglieder des Vereins sind in erster Linie Bewohner der Studententstadt, ehemalige Bewohner oder Interessierte.

Du hast Lust, Zeit und Energie, ein bisschen mitzuarbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig. Denn wir brauchen immer Leute, die mit uns zusammen etwas auf die Beine stellen wollen. Das **StuStaCulum** lebt von neuen Ideen und deren Umsetzung.

Mehr Informationen gibt es online unter www.verein-kulturleben.de!



Impressum

StuStaCulum-Programmheft
Herausgeber: Verein Kulturleben in der Studententstadt e. V.
E-Mail: kulturleben@stustaculum.de, Tel/Fax: +49 89 32450127

Grafiken: elementare teilchen GbR
Die Fotos wurden dem Verein freundlicherweise von den Künstlern zur Verfügung gestellt bzw. entstammen dem Vereins-Archiv.



HANS-SCHOLL-HALLE

Taking Woodstock



Elliot ist eher konservativ, ein bisschen langweilig und kommt von seinen Eltern nicht los. Doch als die Nachbargemeinde ein Hippie-Konzert planen lässt, lädt er die Organisatoren ein, das Konzert in seinem Dorf auszurichten. Eine passende Wiese ist bald gefunden, und

Millionen Hippies reisen im *Summer of 69* an. Der Rest ist Geschichte. Ein Film mit rauschhafter Wirkung, ohne Nebenwirkungen.

20.00

Desperados on the Block

Alle drei sind einsam in der fremden Stadt.

Der lettische Student Motek ist seit seiner Geburt gehörlos. Er hat sich in die Bibliotheksaufsicht Elvira verliebt – doch wie kann er sie erobern, ohne dabei zu sprechen? Sie verbringen einen Tag ohne Worte miteinander. Der zurückhaltende Sin kommt aus Shanghai. In seinem Job als Mathematiklehrer trifft er auf Hanna, die seine Unsicherheit nutzt, um ihre aufkeimende Sexualität zu testen. Eine zarte Freundschaft entsteht. Clara kommt aus Rumänien und studiert katholische Theologie. Nachdem sie von Gott keine Antworten mehr erhält, beschließt sie, die zehn Gebote zu brechen, um von Gott wie ein verlorenes Schaf wieder gefunden und erhört zu werden.

Der Aufzug der Studentenwohnanlage München-Freimann verbindet die Geschichten von drei sehr besonderen Menschen. Eine ganz besondere Premiere auf dem **StuStaCulum**.



23.00

Den Film verpasst? Die Tutoren der Studententstadt zeigen „Desperados on the Block“ auch an weiteren Tagen während des Festivals in der MKH-Bühne. Bitte beim Infozelt nachfragen.

Mittwoch, 2. Juni

FESTZELT

18.30

Papa Legba's Blueslounge

(Akustik-Blues)

Zur sofortigen sowie nachhaltigen Erheiterung der Zuschauer und zur Pflege der traditionellen schwarzarikanischen Volksmusik wird hier musiziert: Diese Band beeindruckt mit Dobros, Maultrommeln, Kontrabass, Rhythmus-Eiern und Mundharmonikas und ist benannt nach ihrem Gönner und Förderer, dem afrikanischen Voodoo Gott Papa Legba ...

20.30

Eröffnung

(Fassanstich)

Es ist soweit! Wie jedes Jahr ist der Fassanstich der offizielle Startschuss für das kultureske Festival. Vier Tage voller Events und guter Laune beim 22. **StuStaCulum** sind eröffnet!

21.00

Brass Knuckle Boogie

(Rockabilly / Psychobilly)

Rock 'n' Roll druckvoll gespielt mit dem *drive* einer Lokomotive. Die Einflüsse Rockabilly, Punk, Psychobilly, aber auch Country werden mit der klassischen Besetzung der 50er inklusive Klavier und Kontrabass in moderner, eigener Weise verknüpft – fern von Kopie oder Wiederaufbereitung. Das Piano knallt, die Gitarre rockt und der Bass gibt den Rhythmus vor. Hardcore Boogie!



ATRIUM

20.00

Sequel

(Irish Folk / Rock)



Egal ob Traditionals, Jigs, Country oder Fun-Folk – diese Band hat sich zum Ziel gesetzt, die seit Jahrhunderten bekannten irischen Lieder ihrem Publikum im neuen Gewand zu präsentieren: Schnelle Reels, traurige Balladen und ein wenig Folk-Rock vermischen sich mit einer gehörigen Portion eigener Songs. Verschiedene Instrumente runden das Gesamtbild ab und lassen Tradition auf Moderne treffen!

Mad-Hias

(Jonglage / Feuershow)

22.30

Ein frecher Kerl mit viel Charme, der mit allem jongliert, was fliegen kann. Schon das Zähneputzen wird zu einem akrobatischen Erlebnis, das die Lachmuskeln der Zuschauer strapaziert. Eine spektakuläre Feuershow zu mitreißender Musik.



HANS-SCHOLL-HALLE

4. StuStaCulum-Impro-Match

(Impro-Theater)

18.00

„Länderspiel“

Ein Wettbewerb der Assoziation und Inspiration – wer kann die Zurufe des Publikums am besten umsetzen und wird vom Zuschauer zum Sieger gekürt? Beim 4. **StuStaCulum-Impro-Match** wird es internationaler, denn die deutsch-türkische Formation *Impro à la Turka* tritt gegen *Los, Paul!* an. Der Musiker Gerald Feind bietet die passende Begleitung für das Bühnengeschehen.

Lee Harvey & the Oswalds

(Rock / Funk)

20.00



Der geballte Irrsinn im Strudel der Jetztzeit: Mit einer abstrusen Rhythm-'n'-Blues-Besetzung spielt die Münchner Band auf der Basis von Metal und Rock „Metal-Fusion“, indem sie verschiedenste Musikstile von Funk über Blues bis hin zum Jazz einfließen lässt. Live überrascht die

Band durch immer neue musikalische Gratwanderungen, ausgelassene Performance und skurrile Bühnenausfits!

Budzillus

(Oriental-Swing-Punk)

22.00

Eine wild verlotterte Kapelle aus Berlin, die der Teufel auf jeden Fall zu seiner Hochzeit einladen würde. Ihre eigenwillige Mixtur aus Swing, Ska, Balkan und einer deutlichen Punkattitüde verquirlt mit textlich wertvollem Gedankengut sorgt für ekstatische Hüpf-Orgien. Als Vorbild in puncto Maßhalten und Abstinenz taugen die vier allerdings nur wenig. Der Wahnsinn hat einen Namen und das Chaos einen Soundtrack.



Mittwoch, 2. Juni

24.00

Susan Albers

(Pop)

Diese Stimme garantiert Gänsehaut-Feeling und bewegt die Zuhörer. In ihren Liedern singt *Susan Albers* von positiven und negativen Gefühlen, von glücklichen und unglücklichen Liebesgeschichten. Tanztaugliche Pop-Songs mit einem guten Schuss R&B und einem Hauch Rock wechseln sich mit sagenhaften Balladen ab.

CAFÉ DADA

17.30

Michel Decar

(Experimentelles Theater)

„Die Inkonsequenz meiner fehlgesteuerten Fremde“



Drei Affen, ein sehr schönes Messer, ein rostiger Fotoapparat und zweihundert Kuscheltiere – in einem Land vor und nach dieser Zeit werden sie aufeinander losgelassen, stolpern, morden, lachen und diskutieren in kuschelig-schwitziger Wohlfühlatmosphäre die Abgründe des menschlichen Lebens und Sterbens.

19.15

Werner Gerl

(Bayerisches Kabarett)

„Bavaria's next Topmodel“

Hier geht es nicht um die Einförmigkeit der Reklame-Schönheit, sondern um die Vielfalt des Individuellen. Auf den Laufsteg kommen Typen und Persönlichkeiten, Sonderlinge und Exoten, Querköpfe und Quadratschädel, die alle *Made in Bavaria* sind. Es präsentiert sich die ganze Breite des Catwalks, denn neue Models braucht das Land!



Kooperationspartner:

SWING
rent a car
Einfach. Günstig. Schnell!

afk
m94.5

geiszbock

(Liedermaching)

20.30

Langhaarig, bärtig, vollbäuchig. Während sich andere von Äußerlichkeiten distanzieren, beruht das Selbstverständnis dieser beiden Musiker gerade darauf: Denn „nur eine Dicken-Band macht wirklich fette Musik“. Und so schreiben sie grundsätzlich nur Hits für Gitarre, weil sie eigentlich Rockstars werden wollen – genau die richtige Einstellung!

poesiepiratmichl

(Gedichtvertonung / Stegreifdichtung)

22.00

Dieser Pirat kapert Gedichte: Von Rilke bis Goethe wird alles vertont, denn deren Worte haben Gewicht. Er schreibt keine Texte, sondern singt sie frei heraus, und wem dies nicht ausreicht, der kann auf seine Stegreifdichtung gespannt sein! Der *poesiepiratmichl* bringt dem Publikum Gedichte näher.



Make My Day

(Rock)

23.45

Diese Band passt in ein Genre, und darauf sind die fünf Hessen stolz. Es wird gesungen und nicht gebrüllt, und ihr Sound klingt, als habe sich der Rock 'n' Roll beim Heavy Metal die Virtuosität und Präzision ausgeliehen, jedoch die Düsternis zu Hause gelassen. So wie das bei gutem Rock eben zu sein hat.



Anzeige

WER WIRD
WELTMEISTER?

GEWINNE EINEN VON DREI IPODS!

MITMACHEN:
UNIVATIV.DE/WELTMEISTER ODER CODE ↑



univativ
YOUNG POTENTIALS AGENCY

Donnerstag, 3. Juni

FESTZELT

09.30 Schafkopfturnier

„Auf die Blaue! Auf die Hundsg'fickte! Auf die Alte!“ Schafkopfen – das bayerischste aller Kartenspiele – is' einfach a Mordsgaudi! Davon können sich alle beim Turnier selbst überzeugen, egal ob sie Anfänger oder Profi sind. Das Startgeld beträgt 10 Euro, und die Gewinner erwarten als Hauptpreis 500 Euro sowie weitere Geld- und Sachpreise. Hinweise zur Anmeldung findet man auf www.stustaculum.de oder direkt unter schafkopf@stustaculum.de. Gut Blatt!

15.20 kleinmeister

(Pop / Indie / Punkrock)

Die drei Jungs kennen sich von Kindheit an, doch die Idee, eine Band zu gründen, ist relativ frisch. Britische Einflüsse sind unverkennbar, doch elektronisch-dekonstruktive Elemente und deutsche Zitate runden das Ganze ab. Lieder, die vom Lieben und Leiden handeln und das in Worte fassen, was oft schwer zu begreifen ist: das Leben an sich.

17.00 Karoshi

(Chanson-Ska)

Die junge Formation steht für pulsierenden, seltenen Chanson-Ska. Hier wird das sehr eigene französische Musikverständnis mit nordafrikanischen Einflüssen, brasilianischer Lebensfreude, osmanischer Improvisation, italienischer Leidenschaft und bolivianischem Offbeat verbunden. Das Publikum hat gar keine andere Wahl, als sich der Musik hinzugeben.

19.00 Raya

(Crossover-Metal)

Die drei Tessiner Jungs und die Frontfrau Lore stehen für pure Energie. Mit teils spanischen und englischen Texten, fetter Gitarre und einer Stimme, die trotz aller Aggressivität ein Gespür für eingängige Melodien hat, spielen sie gnadenlosen Hardcore, wie er sein muss!



21.00 Rainer von Vielen

(Bastard-Pop)



Einfalt passiert woanders! Das Allgäu schickt mit dem Stimmakrobaten Rainer von Vielen und seiner Band einen musikalischen Molotov-Cocktail, der Genre Grenzen verwirbelt, Herzen und Hirne im Sturm erobert und die Beine zappeln lässt. Tibetischer Obertongesang wird gepaart mit Volksliedern und Stromgitarre. Der Blick schweift in die Welt und vereint scheinbare Widersprüchlichkeiten.

ATRIUM

Krempelsetzer

(Musikkabarett)

16.00

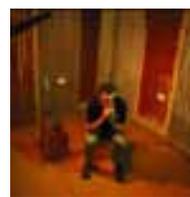
Sie durchforsten die ewigen Jagdgründe nationaler und internationaler Musikanten und schießen alles, was ihnen vor den Gitarrenhals kommt. Das Gebräu aus bayerischer Volksmusik, Pop- und Rockklassikern lässt einen schnell auf den Geschmack kommen. Be-rauschendes „folklorstüberrockgitarrenheimatfilm-musikkabarett“!



Paul Fogarty

(American Folk)

17.30



Eine Stimme, die unter die Haut geht und unterschiedliche Nuancen von fein bis kratzbürstig vereint. Paul Fogartys Songs sind authentisch und erzählen vom Leben und den damit verbundenen Höhen und Tiefen; kleine wie große Ereignisse, die ihn oder die ganze Welt bewegen. Musik als Universalsprache: Dialog durch Musik.

Kalter Kaffee feat. Jim Williams

(Liedermacher)

19.00

„Lachen!“

Deutsches Liedkabarett trifft auf einen amerikanischen Pantomimen. Die zwei Jungs von Kalter Kaffee haben sich für ihren neuen Auftritt Unterstützung aus den USA geholt: Jim Williams, auch bekannt als the liquidmime, seines Zeichens Geräuschkünstler, Pantomime und Slapstick-Sensation. Hier steht „Lachen!“ auf dem Programm.

Chris Columbus

(Bayerischer Pop-Rock)

21.00

Drei Jungs aus dem Raum Rosenheim, die sich selbst als lässig und trotzdem revolutionär bezeichnen: Bayerische Mundart trifft hier auf eine Mischung aus Reggae, Ska, Pop und Rock! Die Songs stammen aus der Feder des Sängers und Gitarristen der Band, der auf Reisen ging, um sein „Haus am Meer“ zu finden. Eine Einladung an das Publikum zum Mitträumen, Mitsingen und Mitfeiern.



Buschfeuer

(Feuershow)

22.30

Straßenkultur auf dem StuStaCulum gibt es, wenn sich der Festaltag dem Ende zuneigt. Dann werden Pois, Stäbe, Seile und vieles mehr zum Spiel hervorgeholt und angezündet. Die auflodernden Flammen locken mit Musik, Tanz und Akrobatik in eine verzauberte Welt, in der Feuer das vorherrschende Element ist.

Donnerstag, 3. Juni

HANS-SCHOLL-HALLE

17.00

Theaterworkshop Weihenstephan e. V. (Komödie) „Shakespeare 4 You“

Eine fünfköpfige Schauspieltruppe trifft am Schloss Helsingör in Dänemark ein, um eine Shakespeare-Aufführung zu geben. Unvorbereitet und unwissend, welches Stück die Königsfamilie wünsche, spielt die Truppe das Lebenswerk des Dichters rasant, leicht verfremdet und gekürzt von vorne bis hinten durch und endet wie zufällig bei Hamlet.

19.30

Read my Lips (PowerPop)

Einmal losgelegt, gibt es kein Halten mehr. Eine charismatische Band, die nicht nur alles für die Ohren, sondern auch fürs Auge gibt. Ob laut oder leise, schnell oder langsam, die junge Band aus Koblenz sorgt mit sattem Sound für gute Laune und positive Stimmung.

21.00

Concept Chaos (Rock / Metal)



Zwei Frontfrauen, inrockable Rockmusik und gnadenlos ehrliche Liveshows zeichnen diese Band aus, die aus dem Großraum München stammt. Bewusster Interpretationsspielraum und harte Musik statt Mit-dem-Strom-Schwimmen oder Hörgewohnheiten: Ein Konzert von *Concept Chaos* kann man nicht besuchen – man ist ein Teil davon!

22.30

La Confianza (Rap / NuMetal)

Ein unverwechselbares Mosaik aus Fragmenten harter, energiegeladener Musik und gerappter Lyrik mit tiefgründigem Hintergrund untermauern eine politische Grundhaltung sowie den Hang zur Kritik. Die Musik wirkt wie ein dynamisches Triebwerk, das zusammen mit der geballten Ladung an Sprachkunst einen elektrisierenden Sound mixt.

24.00

Lebend K. O. (HipHop / Alternative)

Energiegeladener Rap 'n' Rock mit Hand, Herz und Verstand. Was man dazu braucht? Eine positive Grundhaltung und viel Gefühl gepaart mit der nötigen Sozialkritik, das sind die Instrumente, welche die sieben Traumtänzer auf imposante Art und Weise spielen. Sie verpacken das Leben in ausgereifte Songs und schaffen es schon nach wenigen Takten mit Leichtigkeit, Tanzbeine schwingen und Hüften kreisen zu lassen.



CAFÉ DADA

Markus Nagy (Bayerisch-europäischer Liedermacher)

Dieser Münchner musikalisch-kulturelle Import-Export-Händler würzt seine Lieder mit ansteckend lustigen Geschichten von Liebe bis Alltagslangeweile. Mit wadlbeierischem Kabarett und mitreißender Musik lässt Markus Nagy Trommelfelle schmunzeln und begeistert damit nicht nur sein bayerisches Gefolge.

Flo....

(Zauberkunst)

Abrakadabra und dreimal schwarzer Kater: Da staunt Jung und Alt, denn der Kreativität der Zauberei sind keine Grenzen gesetzt! Momente voller Lachen und Staunen zeigen dem Publikum, dass man immer noch an seine Träume glauben darf. Wer ein bisschen Fantasie hat, dem zeigt *Flo....* magische neue Welten mitten im Alltag.



Das Erste Münchner Küchenorchester (Lesung) „Henkersmahlzeiten“

Hier geht so manches zu Bruch, wenn wuchtiger Klang rostfreien Edelstahl auf Keramik trifft oder der Schnellkochtopf zur tickenden Zeitbombe umfunktioniert wird. Vertont wird die makabre Henkersmahlzeit mit einer kulinarisch klangvollen Mischung aus Besteckschublade, Pfannenwender und Gesang. Sambarhythmen mit Messer und Gabel und die Sektgläser als Perkussionsinstrumente – denn: „Wer zum letzten Mal isst, isst am besten!“

Florian Kopp „Auf den letzten Drücker“

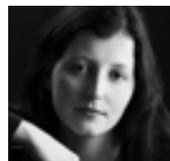
(Kabarett)

Eigentlich sollte ja alles anders werden. Kein Stress, kein Druck. Doch dann geht natürlich wieder etwas schief! In diesem Programm betrachtet der studierte Musiker aus dem Bayerischen Wald mit scharfem Blick seine Umwelt, während er unter Hochdruck schnell noch kabaretttaugliche Socken besorgen muss. Ob ihm das gelingen wird? Es soll kein Druck ausgeübt werden, aber: Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!



Jacky Phoenix

(Singer-Songwriter)



Die Liedermacherin aus Augsburg feiert mit ihrer Gitarre eine Welt abseits der Oberflächlichkeit und widmet ihre Songs der Schönheit der Melancholie. *Jacky Phoenix* ruft auf zum Hinhören und Mitträumen, wenn sie aus ihrem Tagebuch singt: Mehr „Ich“ geht nicht.

Donnerstag, 3. Juni

täglich 2. – 5. Juni

21.45

Tamara Banez

(Singer-Songwriter / Klavier)



Ihre Lieder sind musikalische Mutmacher, denn das Anliegen der Sängerin ist es, auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Tiefgründige Texte sollen den Zuhörer aufwählen. Ein stilistisch spannendes Wechselspiel zwischen Rock und Soul mit kritischen Inhalten bildet einen reizvollen Gegensatz und zieht in seinen Bann.

23.15

Dead Slow Ahead

(Folk 'n' Roll)

Klassisch besetzt mit Gitarre, Schlagzeug und Bass, vereint diese Band traditionelle Liedermacherkunst mit der Musik der 90er Jahre – und Dylan trifft auf Punk! Weit entfernt vom Mainstream, doch immer publikumsnah, verbinden sich lyrische Texte und eingängige Melodien zu einem (mehr-)stimmigen Ganzen.

GELÄNDE

15.00

Kinderprogramm

Wer wissen möchte, woher all die geschminkten und strahlenden Kinder kommen, der möge sich zur Wiese hinter dem Festzelt begeben: Ob auf der Hüpfburg, beim Zauberer, Kinderbasteln und -schminken, überall sind Kleine den ganzen Nachmittag begeistert zugange. Natürlich findet das Kinderprogramm auch bei schlechtem Wetter statt – beim Infozelt ist dann zu erfahren, wohin ausgewichen wird.



SPORTPLATZ AM ENGLISCHEN GARTEN

15.00

Damenfußballturnier

(Fußballturnier)



„Wenn Schnecken rennen und Frauen Fußball spielen“
Bereits zum siebten Mal findet in diesem Jahr das Damenfußballturnier statt und verspricht spannende Partien. Auf zwei Kleinfeldplätzen treten zahlreiche Gastmannschaften gegeneinander an, um den Pott zu holen. Traditionell eröffnet die Mannschaft des SV Studentenstadt das Turnier, Anpfiff zum Finale ist dann gegen 19.30 Uhr. Wer die StuSta-Schnecken und die anderen Fußballdamen in Aktion erleben will, sollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen!

MKH-AUSSTELLUNGSRÄUME

Ausstellung

Fernöstliche Inspiration: Das Konfuzius-Institut München lädt ein, die Faszination Chinas zu erleben und sich an Kalligraphie, einer Teezeremonie oder einem Chinesisch-Schnupperkurs zu probieren. Nähere Informationen unter www.konfuzius-muenchen.de



ATRIUM

Andi Heinrich, Maxi Engelhardt, Quirin Funke

„BlinkenBlueHouse“

(Lichtinstallation)

Im Rhythmus der Musik leuchten die Fenster des Blauen und des Roten Hauses in den unterschiedlichsten Farben. Wieder sind drei Bastler aus der StuSta am Werk, die mittels Scheinwerfern Fenster als überdimensionale Pixel entstehen lassen. Auch nach Musikende sorgt die Lichtinstallation für sehenswerte Überraschungen.

Anzeige

MVG Nachtlinien



SPECTACULUM

AD MULTAM

NOCTEM



Zentraler Umsteigepunkt am Karlsplatz (Stachus) in alle Richtungen Münchens. 
Jede Nacht im Stundentakt.
Am Wochenende halbstündlich.

www.mvg-mobil.de

CAFÉ DADA

FESTZELT

HANS-SCHOLL- HALLE

ATRIUM / GELÄNDE

Mittwoch 2. Juni	17.30 Michael Decar <i>Experimentelles Theater</i>	18.30 Papa Legba's Blueslounge <i>Akustik-Blues</i>	18.00 4. StuStaCulum- Impro-Match <i>Impro-Theater</i>	20.00 Sequel <i>Irish Folk / Rock</i>	Mittwoch 2. Juni
	19.15 Werner Gerl <i>Bayerisches Kabarett</i>	20.30 Eröffnung	20.00 Lee Harvey & the Oswalds <i>Rock / Funk</i>	22.30 Mad-Hias <i>Jonglage / Feuershow</i>	
	20.30 geisbock <i>Liedermaching</i>	21.00 Brass Knuckle Boogie <i>Rockabilly / Psychobilly</i>	22.00 Budzillus <i>Oriental-Swing-Punk</i>		
	22.00 poesiepiratmichl <i>Gedichtvertonung</i>		24.00 Susan Albers <i>Pop</i>		
	23.45 Make My Day <i>Rock</i>				
Donnerstag 3. Juni	16.00 Markus Nagy <i>Bayerischer Liedermacher</i>	09.30 Schafkopfturnier	17.00 Theaterworkshop Weihenstephan e.V. <i>Komödie</i>	15.00 Damenfußballturnier	Donnerstag 3. Juni
	17.00 Flo.... <i>Zauberkunst</i>	15.20 Kleinmeister <i>Pop / Indie / Punkrock</i>	19.30 Read my Lips <i>PowerPop</i>	16.00 Krempfsetzer <i>Musikkabarett</i>	
	18.00 Das Erste Münchner Küchenorchester <i>Satirische Lesung</i>	17.00 Karoshi <i>Chanson-Ska</i>	21.00 Concept Chaos <i>Rock / Metal</i>	17.30 Paul Fogarty <i>American Folk</i>	
	19.15 Florian Kopp <i>Kabarett</i>	19.00 Raya <i>Crossover-Metal</i>	22.30 La Confianza <i>Rap / NuMetal</i>	19.00 Kalter Kaffee feat. Jim Williams <i>Liedermacher</i>	
	20.30 Jacky Phoenix <i>Singer-Songwriter</i>	21.00 Rainer von Vielen <i>Bastard-Pop</i>	24.00 Lebend K.O. <i>HipHop / Alternative</i>	21.00 Chris Columbus <i>Bayerischer Pop-Rock</i>	
	21.45 Tamara Banez <i>Singer-Songwriter / Klavier</i>			22.30 Buschfeuer <i>Feuershow</i>	
	23.15 Dead Slow Ahead <i>Folk 'n' Roll</i>				
Freitag 4. Juni	17.00 Stefan Ebert <i>Musikkabarett</i>	17.00 News Today <i>Modern Rock</i>	17.30 Tanzen-ohne-Grenzen <i>Internationaler Tanz</i>	15.00 Kastenklettern	Freitag 4. Juni
	18.15 Soulcoustix <i>Akustik-Pop / Soul</i>	19.00 Neuland <i>Funk / Pop / Rock</i>	18.30 Blickpunkt Spot Spezial <i>Kleinkunst-Abend</i>	16.00 Capoeira Abolição <i>Kampftanz-Show</i>	
	19.15 Wozniak & Adam <i>Akustik-Pop</i>	21.00 Izul <i>Pop-Rock</i>	22.00 reload <i>Heavy Rock</i>	16.30 The FarDecKarKru <i>Blues / Reggae</i>	
	20.30 stadtland impro e.V. <i>Impro-Theater</i>		24.00 Ravenryde <i>Hardrock</i>	18.30 Nico Debris <i>Singer-Songwriter</i>	
	22.30 Königskinder Crew <i>HipHop / Rap</i>			20.00 On a SunDaY <i>Akustik-Pop</i>	
	24.00 Backwoods Bunch <i>Rap</i>			21.30 MarieMarie <i>Indie / Pop</i>	
Samstag 5. Juni	15.00 Harald Arndt <i>Politisches Kabarett</i>	11.00 Weißwurstfrühstück	16.30 Die Goldene Weißwurst <i>Kleinkunst-Förderpreis</i>	15.00 Rugby-Elite-Uni-Cup	Samstag 5. Juni
	16.00 Sylvia Kirchherr <i>Mex. Volkslieder-Wahnsinn</i>	15.15 Coolspots <i>Rock</i>	19.00 Agää <i>Soul / Blues</i>	15.30 Via-Jante Brasil Percussão <i>Live Drums / Samba</i>	
	17.00 Die Wendejacks <i>Impro-Theater</i>	17.00 Dub à la pub <i>Reggae / Dub / Ska</i>	20.30 Die Goldene Weißwurst <i>Preisverleihung</i>	17.00 Lennart vs. Patrick Ganster <i>Westcoast-Rock</i>	
	18.45 Sven Kemmler <i>Lesung</i>	19.00 Phrasenmäher <i>Rock / Pop / Folk</i>	22.00 Gorilla Rodeo <i>Country / Ska</i>	19.00 Michael Dietmayr <i>Musikkabarett</i>	
	20.15 joasihno <i>Experimental Pop</i>	21.00 TrashTuCada <i>Ska-Flamenco</i>	23.30 Bankrupt <i>Melodic Punkrock</i>	20.45 Shadow Friend <i>Rock / Alternativ / Pop</i>	
	21.30 leckerTrio <i>Jazz</i>			22.30 Tobias Thiel <i>Feuershow</i>	
	24.00 7ieben <i>Akustik / Deutschrock</i>				

Freitag, 4. Juni

FESTZELT

17.00 News Today

Mit rockigen Riffs, poppigen Melodien und einer Prise Schmutz machen *News Today* dem Publikum Beine: Die vier jungen Musiker beherrschen ihre Instrumente und spielen ihren „Highway-Rock“, der sich an den Größen der Rockmusik orientiert, mit lässiger und selbstbewusster Performance. Spaß für alle Leute auf und vor der Bühne.

(Modern Rock)



19.00 Neuland

In ihren Kompositionen und Arrangements vereinen die acht Münchner Elemente aus HipHop, Ska und Funk zu mitreißenden, mitunter aber auch melancholischen Rocksongs. Sechs Jahre Konzerterfahrung und ihre Besetzung mit Bläsern und Keyboards machen diese Band zum Garanten für gute Laune und Spaß.

(Funk / Pop / Rock)

21.00 Izul



Ein musikalisches Abenteuer zwischen neu arrangiertem Vintage-sound und schweißtreibendem Rock – und kein Spagat! Eingängige Melodien umranken bittersüße Harmonien, verspielte Gitarrenriffs werden getragen von rockigen Schlagzeugfundamenten und dazu gesellen sich Synthiesounds aus den 80ern: Das Schweizer Power-Quartett liefert eine Menge musikalischen Zündstoff und mitreißende Live-Auftritte.

(Pop-Rock)

ATRIUM

16.30 The FarDeckArkru

Zu sommerlichem Wetter und erfrischenden Getränken liefert diese Band die passende Musik: Blues, Reggae und Grunge mit einem Repertoire von den Südstaaten der USA bis hin zur Westküste Australiens – alles *unplugged*. Zeit für Entspannung, gute Laune und Überraschungen!

(Blues / Reggae)



Nico Debris

(Singer-Songwriter)

18.30

Seit seinem 14. Lebensjahr musiziert dieser Münchner und hat seine Kunst von der Pike auf gelernt. Als singender Poet gehört *Nico Debris* einer fast ausgestorbenen Zunft an, die er mit seinen selbst komponierten Stücken wieder belebt. Ob Country oder Rock, seine Gitarre ist immer mit dabei.

On a SunDaY

(Akustik-Pop)

20.00

Dieses junge und dynamische Duo aus München verwebt mitreißende Melodien mit ehrlichen Texten. Die meisten Songs entstanden aus eigenen Erfahrungen und spiegeln Gefühle und Situationen wider, mit denen sich jeder irgendwie identifizieren kann. Also raus aus dem Alltagstrott und rein ins Leben!

MarieMarie

(Indie / Pop)

21.30

Eigenwilliges Spiel auf der grünen, mit Strasssteinen verzierten E-Harfe, Songs mit eingängigen, phantasievollen Melodien und silbrigem Klang: Eine Palette, die von zarten verträumt-melancholischen Pastelltönen bis hin zu mitreißenden Klangexplosionen reicht. Einfach unkonventionell!



HANS-SCHOLL-HALLE

Tanzen-ohne-Grenzen

(Internationaler Tanz)

17.30

Diese Formation hat sich die ganze Welt zum Ziel gesetzt. Indem sie sich zwischen der feinen Tradition Chinas und dem Temperament des lateinamerikanischen Tanzes bewegt, zeigt sie, dass auch unterschiedlichste Kulturen gemeinsam leben und Spaß haben können. Denn wie schon Nietzsche sagte: „Der Schritt verrät, ob einer schon auf seiner Bahn schreitet. Wer aber seinem Ziele nahe kommt, der tanzt.“

Blickpunkt Spot Spezial

(Kleinkunst)

18.30

Mit diesem gemischten Kleinkunstabend gibt sich *Blickpunkt Spot* bereits zum dritten Mal auf dem *StuStaCulum* die Ehre. Ihr Hauptquartier hat diese Veranstaltungsreihe im Vereinsheim in der Occamstraße, wo jeden Montag fünf bis sechs Künstler aus dem Bereich Kleinkunst auftreten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Münchner Lustspielhaus und der Münchner Lach- und Schießgesellschaft durchgeführt.



Freitag, 4. Juni

22.00 **reload**

Letztes Jahr tauchten sie mit einem Bus voller Fans auf, denn ihr Auftrag in der Musikwelt lautet: Harte Musik für jedermann! Mit geradlinigem, klangvollem Heavy Rock werden sie diesem Anspruch gerecht. Fernab der aufgesetzten Coolness des NuMetal-Hypes performt die Band ihre Mixtur aus harten Riffs, melodischen Strophen und eingängigen Refrains.

(Heavy Rock)



24.00 **Ravenryde**

Hart, finster und böse – diese Band wurde gegründet, um Rockfans eine gehörige Portion Hardrock 'n' Roll zu verpassen! Donnernde Gitarren und ein wahrer Klang-Orkan entführen das Publikum in die 70er und frühen 80er Jahre, als Rockshows noch Rockshows waren und die Magie im Konzertsaal geradezu greifbar war.

(Hardrock)

CAFÉ DADA

17.00 **Stefan Ebert**

„Du kannst nicht alle haben“

(Musikkabarett)



Hier dreht sich alles um Frauen: Der „Kleinkunst-Rocker“ beherrscht die Kunst, vor dem inneren Auge der Zuhörer schon mit wenigen Worten ganze Szenen entstehen zu lassen und diese mit unvergesslichen Melodien zu versehen. Punktgenaue Alltagsbetrachtung und kreative Verrücktheit lassen Geschichten über missverstandene Superhelden, das Bahnfahren, Mineralwasser und Untote sowie biologische Exkurse ins Tierreich entstehen. Todsichere Anmachtipps inklusive.

18.15 **Soulcoustix**

Kleinste Mittel – riesige Welten. Sängerin Nat und Gitarrist Gery beweisen immer wieder aufs Neue, dass für tiefgehende Musik nicht allzu viel nötig ist. Ein Kreativ-Duo, das Pop- und Soulsongs in völlig neuen Akustik-Versionen präsentiert und den Versuch wagt, selbst angestaubten Gassenhauern neues Leben einzuhauchen. Fesselnd, wie Stimme und Rhythmus zu neuen Klängen verschmelzen. Gänsehaut garantiert!

(Akustik-Pop / Soul)



Wozniak & Adam

(Akustik-Pop)

19.15



Die deutschen Texte bewegen sich auf dem schmalen Grat zwischen Banalität und großer Lyrik. Reduziert auf das Wesentliche: Gitarre und Gesang. Dieses Duo ist ein verschreibungspflichtiges Aphrodisiakum gegen scheinbildaktische Attacken auf kognitive Existenzen. Mit Kitsch, Kunst und Komplexitätsebenen. Wer das nicht verstanden hat, sollte vorbeischaun! Ein Fall für die augenzwinkernden Ohrwürmer ...

stadtland impro e.V.
„Das Impro-Dinner“

(Impro-Theater)

20.30

Es ist bereits spät am Abend, das Essen wartet und noch immer sind einige Fragen nicht geklärt: Wer sind diese Gäste überhaupt? Was für eine Rolle spielt der Gastgeber? Und was ist zuvor geschehen? In puzzleartigen Rückblenden kommen Geheimnisse, Motive und Überraschungen ans Licht – doch wie es ausgeht, bestimmt nicht das bayerische Darstellertrio, sondern das Publikum!

Königskinder Crew

(HipHop / Rap)

22.30

Die dreiköpfige Rap-Band aus München steht für Individualität, Selbstironie und Wortwitz genauso wie für Dramatik und Tiefgründigkeit, denn sie machen alles selbst – schließlich „lieben sie den Scheiß!“ Fernab von Gangsterattitüde und Mainstreamballaden bringen die experimentierfreudigen Musiker das Publikum mit dicken Beats, durchdachten Texten und präzisen Cuts zum Bouncen, Abgehen und Zuhören.



Backwoods Bunch

(Rap)

24.00



„Dorf’schwätz“ aus seinem urbanen Kontext gerissen und mit einem ordentlichen „alla hopp“ in eine feierwürdige Live-Show gesteckt! Wer es glaubt, wird selig und hat die Chance, dabei zu sein. Alles noch im feinsten Lokalkolorit serviert: „Dorf’schwätz!“ – Kennst du nicht? Macht nix, denn dafür ist diese Band ja da!

Freitag, 4. Juni

GELÄNDE

15.00

Kastenklettern

Hoch hinaus ist hier das Motto, und Kasten für Kasten kommt der Besucher dem Himmel ein Stück näher, bis ihn die Erdanziehung wieder zu Boden bringt. Das Gleichgewicht spielt dabei eine bedeutende Rolle, und sollte es versagen, wird man vom professionellen Personal sanft abgeseilt. Es warten attraktive Preise!

16.00

Capoeira Abolição

(Kampftanz-Show)

Die Gruppe gewährt dem Publikum Einblicke in eine Kampfkunst, die ein abwechslungsreiches Spiel zwischen Angriff und Abwehr darstellt. Beeinflusst von Tanz und Akrobatik ist Capoeira eine kraftvolle, effektive und einzigartige Art der Verteidigung, begleitet von Gesang und traditionellen brasilianischen Instrumenten.



15.00

Kinderprogramm

siehe Seite 16

Organisatoren

Vorstand

Manuel Schlick (1. Vorstand)
Magdalena Brunner
Manfred Klöppel
Holger Müller

Musikprogramm

Heike Adam (Leitung)
Rebekka Kissinger
Cora Schiemenz

Kleinkunstprogramm

Johanna Binner
Cristina Sechi

Design & Layout

Maike Werner
Holger Müller

Redaktion

Larissa Wagner (Leitung)
Karin Heigl
Lukas Köhler
Markus Kunzmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalena Brunner (Leitung)
Stefan Ernst

EDV

Quirin Funke
Lorenz König
Stephan Kulla
Peter Wimmer

Druck

Raffael Comi

Stromtechnik

Klaus Hartl (Leitung)
Andreas Baur
Peter Völk
Stefan Weidle
Dmytro Zybalko

Bühnentechnik

Klaus Pirkl (Leitung)
Sabine Eser (Leitung)
Tobias Art
Stefan Bettinger
Konrad Braun
Jörg Felser
Krishan Kaiser
Mike Krug
Florian Leitner
Matthias Mayr
Thomas Müller
Manuel Seichter
Michael Simmer

Sanitätsdienst

Anton Hattendorf
Juliane Karl
Cristina Villares Zabalza

Stände

Manuel Burkhart
Manuel Pusch
Laura Schöpflin

Bierteam

Manuel Gayer (Leitung)
Max Knötig (Finanzen)
Tobias Löbhard (Finanzen)
Steffen Adam
Andreas Daasch
Konstantin Sabass
Tom Schurr

Catering

Max Baumann
Pot-Team

Bühnenbetreuung

Dorothea Bernhöft
Bettina Hurler
Gudrun Heideker
Andrea Neumeyer
Astrid Pirkl
Marina Wolfschaffner

Helfer / Personal

Gabriel Fischer

Ordner

Martin Seltmann
Markus Teich
Thomas Unterstaller

Infozelt

Fabian Hamák
Andreas Rucker

Beschilderung

Christoph Leichte

Unternehmenskooperation

Manfred Klöppel
Manuel Schlick

Kinderprogramm

Alicja Rogalinska

Mädchen für alles

Andreas Jaros

Triple-Live-Summer-Kooperation

Jörg Bilgram
Christoph Hassert
Maximilian Höb
Ludwig Sporrer

Die Goldene Weißwurst

Elisabeth Ebentheuer
Caroline Otto
Fabian Eckl

Weißwurstfrühstück

Eishockeymannschaft Uni München

Wir danken dem Kulturbüro des Studentenwerks München!

Übernachten ab 14,90 €

Für Studenten
pro Woche
schon ab € 69,-*

*Oktober - März



EASY PALACE CITY HOSTEL
Mozartstr. 4 - 80336 München
Tel.: +49 (0) 89 / 55 87 97 -0
info@easypalace.de

EASY PALACE
HOSTEL & HOTEL

EASY PALACE STATION HOTEL
Schützenstraße 7 - 80335 München
Telefon +49 (0) 89 / 55 25 21 -0
station@easypalace.de

www.easypalace.de

Samstag, 5. Juni

FESTZELT

11.00 Weißwurstfrühstück

„A Weißwurst deaf as Zwäfeleitn ned hearn.“ Sorgt auch dieses Jahr dafür, dass das alte bayerische Dogma erfüllt wird! Die Übersetzung für alle Nicht-Bajuwaren: Man solle die leckere Wurstspezialität zusammen mit einer Breze und einem kühlen Weißbier noch vor dem Mittagskirchenläuten verspeisen!

15.15 Coolspots

(Rock)

Geradliniger Rock 'n' Roll verbindet sich mit den kalifornischen Melodien der Surfmusik und markantem Gesang. Inspiriert von Weezer, Green Day und Sublime sorgt diese junge Band aus dem Großraum München für eine sonnige und fetzige Mischung.

17.00 Dub à la pub

(Reggae / Dub / Ska)



Die abwechslungsreichen, interessanten Arrangements dieser Band mischen rhythmisch und beschwingt selbst Elemente aus Jazz, Funk und Rock mit Dub. Verbunden mit fließenden und eingängigen Melodien, die den Zuhörer noch auf dem Nach-

hauseweg begleiten, erzeugt die kleine Kapelle ihren ganz eigenen Sound – frei und unberührt von musikalischen Zwängen.

19.00 Phrasenmäher

(Rock / Pop / Folk)

Ihre Texte erzählen Geschichten, die dort greifen, wo das Leben zu packt. Sie singen humorvolle deutsche Songs und mischen dabei sehr souverän und höchst unterhaltsam etliche Musikstile zum eigenen unverkennbaren Sound. Wortwitz, Sprachspiele, entspannte Ironie und eine schier unendliche thematische Fülle verbunden mit tanzbaren und verspielten Arrangements. Diese Band ist seltsam und sehr eigen. Vor allem live.

21.00 TrashTuCada

(Ska-Flamenco)

La vida es breve. Und weil das Leben kurz ist, wird hier am letzten Abend gefeiert, was das Zeug hält! Die andalusische Band *TrashTuCada* heizt mit ihrer Mixtur aus Ska und elektronischen Klängen, Rap und Rock dem Publikum noch einmal ordentlich ein, ihr dynamischer Offbeat verführt von der ersten bis zur letzten Reihe zum *skanking*.



ATRIUM

Via-Jante Brasil Percussão

(Live Drums / Samba)

15.30

Trommeln, bis die Zuhörer wild herumtanzen und den Groove im ganzen Körper spüren. Diese Vertreter der brasilianischen Straßenmusik sind nicht zum ersten Mal auf dem Gelände und haben bereits bewiesen, dass selbst der Regen ihnen nichts anhaben kann. Rhythmus trifft auf pure Lebensfreude.

Lennart vs. Patrick Ganster

(Westcoast-Rock)

17.00



Hier findet der Rock-Liebhaber alles, was das Herz begehrt, und das in einer außergewöhnlichen technischen und musikalischen Qualität. Der poetische Erzählstil von *Lennart* sowie *Patrick Gansters* intensiver und einprägsamer Gesang zeigen, wie gut doch die Moderne klingen kann, wenn sie ihre Wurzeln nicht vergisst!

Michael Dietmayr „Weiber-WG“

(Musikkabarett)

19.00

Nicht zum ersten Mal ist er beim *StuStaCulum* dabei: Erneut zeigt der sympathische Liedermacher aus dem Münchner Norden, was er drauf hat, und gewährt musikalische Einblicke in sein turbulentes Familienleben. Lachen und Schmunzeln wechseln sich mit Momenten der Nachdenklichkeit ab.



Shadow Friend

(Rock / Alternativ / Pop)

20.45



Bei diesem Trio aus der bayerischen Hauptstadt handelt es sich um frisches Blut! Probleme menschlicher Beziehungen finden in bisweilen melancholischen Melodien ihren Ausdruck, durchbrochen von wütenden und eindringlichen Riffs. Am besten, man überzeugt sich live von der Energie dieser Band!

Tobias Thiel

(Feuershow)

22.30

Leuchtende Bälle ziehen ihre Bahnen und Feuerkreise nehmen stetig neue Formen an. Schon nach wenigen Augenblicken springt der Funke über zum Publikum. Der inzwischen in München lebende Künstler wird beim *StuStaCulum* Licht ins Dunkel bringen und seine faszinierende Licht- und Feuershow zeigen.

Samstag, 5. Juni

HANS-SCHOLL-HALLE

16.30 **Die Goldene Weißwurscht** (Kleinkunst-Förderpreis)
siehe Seite 32

19.00 **Agää** (Soul / Blues)
Ungewöhnlicher Name, ungewöhnliche Besetzung – Bass und Gitarre werden von Harfe und Djembe unterstützt und ergeben einen unvergleichlichen Klang, der von einer klaren Stimme begleitet wird. Ihre eigenwilligen Interpretationen von Katie Melua, Jan Delay, Bob Marley und vielen anderen haben sie schon in halb Europa vorgetragen.

20.30 **Die Goldene Weißwurscht** (Preisverleihung)
siehe Seite 32

22.00 **Gorilla Rodeo** (Country / Ska)



Auf der Grundlage von Ska, versehen mit dem *drive* von Rock 'n' Roll, der *coolness* des Surf-Sounds, der Leidenschaft des Flamenco, der Lebenslust der Polka, der Attitüde von Punk und der Weisheit von Country offerieren diese acht Oberbayern einen reichhaltigen Cocktail: der optimale Party-

Soundtrack für Liebhaber mit dem Herzen von Piraten, der Lebenseinstellung von Zigeunern und dem Freiheitsdrang von Guerilleros!
Ride the monkey!

23.30 **Bankrupt** (Melodic Punkrock)

Nicht einmal die Frisur von Marilyn Monroe ist ihnen in ihren Songs heilig, und inspiriert von den bedeutendsten Momenten der Punkmusik darf es auch ruhig einmal politisch werden. Die dreiköpfige Band aus Budapest hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publikum eine einzigartige Mischung aus Melodic Punk, Punkabilly und Rock 'n' Roll zu präsentieren.

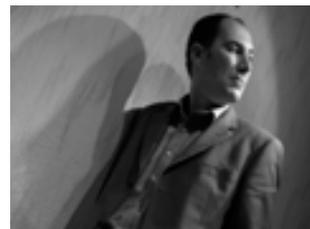


Kooperationspartner:



CAFÉ DADA

Harald Arndt (Politisches Kabarett) 15.00
„Bitte verstehen Sie mich falsch ...“



„Freiherr statt Sozialismus“ ist das Motto des aktuellen schwarz-gelbsten Regierungsbündnisses, zumindest wenn es nach Harald Arndt geht. Nachdem er als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme den Beruf Kabarettist zugewiesen bekommen hat, kommentiert er nun sprachgewandt und selbstredend die großartigen Leistungen der wohl bürgerlichsten Koalition aller Zeiten, die Deutschland im Jahre 2010 regiert.

Sylvia Kirchherr (Mexikanischer Volkslieder-Wahnsinn) 16.00

Eine Frau, der die Begeisterung am Leben aus der Stimme springt! Eine vogelwilde und berührende Mischung aus eigenen Jodlern und Improvisationen mexikanischer Volkslieder. Die Lebenskünstlerin reist im Bus mit Hund, Kind und ihrer Musik im Gepäck durch Europa. Sie will andere anstecken mit unbändiger Freude, Lachen und Weinen.
Viva la Vida!

Die Wendejacken (Impro-Theater) 17.00
„Impro 2.0“

Diese Gruppe ist zum ersten Mal mit dabei und verspricht, spannend zu werden: Offen und ungeplant entstehen Szenen voll Spontanität und Komik mit überraschenden Wendungen und skurrilen Figuren live vor den Augen des Publikums. Per Zufur werden die Geschichten bestimmt, die immer eine Uraufführung sind. Eine Theaterkultur, die Aktivität erzeugt und die Phantasie anregt.



Sven Kemmler (Lesung) 18.45
„Und was wirst du, wenn ich groß bin?“

Die Geschichte eines Lebens in 32 Berufen: vom FKK-Olympioniken bis zum Rekommandeur. Mit umwerfender Komik und einer großen Portion Selbstironie erzählt er von Dingen, die man kann und Dingen, die man nicht kann. Am Ende steht fest: Frauen sind der wohl wichtigste Antrieb, um etwas zu werden, und der Gradmesser dafür, überhaupt irgendwo angekommen zu sein.

Samstag, 5. Juni

20.15

joasihno

(Experimental Pop)

Einer, der das Leben ins Zimmer holt und mit Musik gegen die Wohlstandsmelancholie ins Feld zieht. Ungewöhnliche Instrumente wirken zusammen mit einer Gitarre wie eine steigende Hoffnung und Sonnenlicht am Dachfenster. Alles gar nicht so abgehoben und doch ein kleines Wunder: Ein warmer und melodischer Moment in München.



21.30

leckerTrio

(Jazz)

Drei junge Musiker aus München, die den Jazz in Theorie und Praxis mit Löffeln gefressen haben – und trotzdem einfach leckere Musik machen! Selbst altbekannte Jazzstandards grooven, funken, drum- & bassen hier wie nie, und die alten Meister würden anerkennend den Kopfnicker machen. Mit unbezähmbarer Spielfreude beweisen sie, dass Jazz keine Musikrichtung, sondern ein schöpferisches Prinzip ist.

24.00

7ieben

(Akustik / Deutschrock)

Ihre Leidenschaft für komplexen und vielseitigen Rock verarbeiten die Jungs aus Dresden zu eingängigen Songs in deutscher Sprache – und decken dabei die ganze Bandbreite zwischen Melancholie und Wahnsinn ab: Explosive Grenzgänge zwischen Entertainment und Exzentrik, die den Zuhörer überraschend überwältigen und Sinn und Seele berühren.

SPORTPLATZ AM ENGLISCHEN GARTEN

15.00

Rugby-Elite-Uni-Cup

(Rugbyturnier)

Die Eliten der ehrwürdigen Universitäten zu München, TUM und LMU, messen sich auch dieses Jahr wieder in einem Rugbyduell. Hier gibt es jede Menge zu sehen: Ein Kampf 15 gegen 15, und doch nur ein Spiel. Egal, ob Sieg oder Niederlage, gefeiert wird davor, währenddessen und danach. Schilder, Bier, archaische Schreie und Testosteron weisen den Weg zu einer „handfesten“ Party. Seinen Favoriten dürfte man kennen, und Anfeuern dürfte man können ...



GELÄNDE

15.00

Kinderprogramm

siehe Seite 16

Festival und mehr ...

CUBA LOUNGE

Ein Stück Karibik auf dem **StuStaCulum**! Stilvolle Atmosphäre lädt ein zu leckeren Cocktails wie Mojito, Cuba Libre oder Caipirissima und einer guten Zigarre. In der Nachmittagssonne lässt sich in karibisches Flair eintauchen und das Leben genießen. Mit Einbruch der Nacht heizt sich die Stimmung dann auf, und zu kubanischer Musik wird ausgelassen gefeiert. Die *Cuba Lounge* freut sich auf ausgelassene Nächte.

MANHATTAN

Im höchsten Biergarten Münchens – dem *Manhattan* – gibt es einen wunderbaren Panoramablick vom Fußballstadion in Fröttmaning über den Englischen Garten bis hin zu den Alpen gleich gratis mit dazu. Es heißt, dass ein Feierabendcocktail auf der Dachterrasse alle Strapazen des universitären Alltags verschwinden lässt.

TRIBÜHNE

Hier gibt es kühles Bier und leckeres Essen für jeden Geschmack: von der Leberkäsemmel über Pizza bis hin zu süßen oder herzhaften Crêpes. Vom Biergarten im grünen Atrium schweift der Blick zu den Darbietungen auf der Freiluftbühne. Die *Tribühne* heißt über das **StuStaCulum** hinaus das ganze Jahr ihre Gäste herzlich willkommen.

WEINZELT

Freunde des Rebensaftes wissen diese **StuStaCulum**-Adresse natürlich besonders zu schätzen. Der stilechte Weingarten, der dem *Weinzelt* seinen Charme verleiht, bringt einen in die richtige Stimmung und sorgt für beschwingte Partylaune in gemüthlicher Umgebung.

COCKTAILZELT

In intimer Atmosphäre findet man hier neben einer großen Auswahl an Cocktails ein Elektronikprogramm der Extraklasse mit Techno, Deep House, Electro, Drum 'n' Bass und Cosmic Disco. Nähere Angaben dazu im elektronischen Programmheft, sprich der Homepage.

Mittwoch: dept.audio.exe (DJs), TPS Nostromo (VJs)

Donnerstag: Der Suendesizer (DJ), Mr T (VJ)

Freitag: Cyruption, Fry (DJs), Jana Gleitsmann, Marlene Neumann, Roman Heinemann (VJs)

Samstag: Zeyhan & Friends (DJs), PenDan (VJ)

BROTLAGEN

Für müde Zeitgenossen führt kein Weg am Brotladen vorbei, denn nur hier gibt es „Kaffee extra stark“ – natürlich auch „mit Schuss“ – und neben Kaffeespezialitäten wie Eiskaffee außerdem eine große Auswahl an Snacks, Eis und Kuchen. Nicht zu vergessen: das Brotladen-Weißwurstfrühstück am Donnerstag ab 9.30 Uhr.

HANS-SCHOLL-HALLE

16.30 Uhr: Finale

Bereits zum 13. Mal servieren der Verein Kulturleben und das Studentenwerk München dem fachkundigen Publikum auf dem **StuStaCulum** die „Goldene Weißwurst“. Dieser Kleinkunstförderpreis findet längst auch überregional große Beachtung. Das beweisen nicht zuletzt die zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ins Finale geschafft haben es vier Hochkaräter der Kleinkunstszene, die sich der kritischen Jury stellen müssen. Von Poetry Slam über Musikkabarett bis hin zu *a cappella* ist in diesem Jahr alles beim Finale um die „Goldene Weißwurst“ vertreten.



Die Kernölamazonen

„Lieder-Liebes-Reisen“

(Musikkabarett)



Die beiden Wahl-Wienerinnen vereinen kernigen Charme mit südländischem Temperament. Auf ihrer „Liederliebesreise“ verbinden sie szenische Elemente mit Chansons, Popsongs und Schlagern zu einer gelungenen Melange, bei der sie mit Stimmgewalt, Komik und originellen Choreographien überzeugen.

High Five

„jetzt und hier“

(A cappella)



Fünf frischgebackene Abiturienten erobern mit ihrem A-cappella-Gesang momentan die Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie sind jung, unbekümmert, voller Elan und begeistern ihr Publikum mit ihrem frischen Groove. Mit Spaß an der Perfektion und einem frechen Grinsen im Gesicht singen sie von Freundschaft, der großen Liebe und dem Leben. Im Allgemeinen – und im Speziellen. Pfiffig, mit Witz und sinnigen Reimen und vor allem: in Eigenregie komponiert, getextet und arrangiert.

Paul – Poesie aus Leidenschaft

(Poetry Slam)

Als Solokünstler kommen die *poetry slammer* Bumillo, Philipp Scharri und Heiner Lange auf zusammen über 100 Poetry-Slam-Siege. Im Team gehen sie nun mit expressiven Choreographien und Wortmontagen auf eine Reise durch den alltäglichen Wahnsinn der Überinformationsgesellschaft. In diesen unübersichtlichen Zeiten sind die drei zärtlichen Poeten die Dichter am Ende des Dschungels.



Sia Korthaus

„Glückskekse krümeln doch“

(Wort- / Musikkabarett)

Pointenreich und stimmungsgewaltig geht die Schauspielerin und Kabarettistin *Sia Korthaus* auf eine satirische Sinnsuche durch die entscheidenden Themen der Zeit: Wo komme ich her und wo gehe ich hin? Und was mache ich in der Zwischenzeit? Hängen die wirren Gedanken vor dem Einschlafen mit meinem Tierkreiszeichen zusammen oder mit der Happy Hour an der Cocktailbar – und welche Sekte passt am besten zu meiner Frühjahrsdiät?



20.30 Uhr: Preisverleihung

Sie haben ihr Bestes gegeben und wollen nun die Lorbeeren ernten. Alle Kandidaten des Kleinkunstförderpreises haben auf der Bühne vor den kritischen Augen der Jury ihr Können gezeigt und warten gespannt auf das Ergebnis: Wer gewinnt in diesem Jahr die „Goldene Weißwurst“ und darf sich mit einer Zugabe vom Publikum feiern lassen?

Ein Sommer voller Festivals Kultur, Musik und Spaß

Um den Münchnern etwas ganz besonderes zu bieten, haben sich Studierende zusammen getan, um drei Festivals zu organisieren: das **TUNIX**, das **StuStaCulum** und das **GRNIX**, welches dieses Jahr leider ausfallen muss. Dafür ist das Uni-Sommerfest mit von der Partie. Das ganze Jahr über rauchen die Köpfe, die Telefonleitungen laufen heiß, unzählige E-Mails werden verschickt und viele verschiedene Ideen verwirklicht.

Das Ergebnis: der Triple Live Summer!

Bei dem Festival der studentischen Vertretung ist gute Laune am Königsplatz garantiert: Auf der gegenüberliegenden Seite ist das diesjährige **TUNIX**-Programm abgedruckt.

Da das **GRNIX** ausfällt, sorgen die Fachschaft Maschinenbau und die Campus-Cneipe vom 7.–8. Juni für Leben auf dem Campus Garching. Bei einem Sportfest können sich Sportler in verschiedenen Disziplinen messen. Weitere Informationen unter: www.fsmb.de/sportfest



Am 2. Juli 2010 findet ab 20 Uhr im Hauptgebäude der LMU zum 15. Mal das Uni-Sommerfest statt! Auf insgesamt fünf Bühnen erwartet euch auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm, u. a. mit den „BeNuts“, den Poetry Slammern „Paul“ (deutsche Meister 2009, Kategorie Team), den humoristischen Liedermachern „Die hutigen Vier“ („Kalter Kaffee“ + „Positano“) und

den Impro-Theater-Klassikern „Mixxit“ und „Los, Paul!“. Auch Samba und Capoeira-Fans kommen auf ihre Kosten.

In drei Discos wird bis 6 Uhr zu Minimal House (Träumer), Indie und aktuellen Hits gefeiert. Zur Erholung lädt das U-Kino mit einer exquisiten Filmauswahl ein. Für Fußballfans wird der Abend durch eine Liveübertragung abgerundet! Einlass ist ab 19 Uhr, der Kartenvorverkauf startet am Montag, dem 28. Juni 2010 auf dem Geschwister-Scholl-Platz.

www.triple-live-summer.de

TUNIX

Montag 14. Juni	15.15	Michael Dietmayr	<i>Musikkabarett</i>
	17.15	Konrad und der Löwe	<i>Deutsch-Rock</i>
	18.45	Die Söhne der Liebe	<i>Rock / Funk</i>
	20.15	Orange Fizz	<i>Funk</i>
Dienstag 15. Juni	14.15	bavarian tga	<i>bayr. Liedermacher</i>
	15.45	LEAF	<i>Singer / Songwriter</i>
	17.15	IRXN	<i>Bavarian Folk Rock</i>
	18.45	News Today	<i>Highwayrock</i>
	20.15	777 - Triple Seven	<i>Mafia-Rockabilly</i>
Mittwoch 16. Juni	14.15	Schnaps im Silbersee	<i>Songwriter / Folk</i>
	15.45	Matt Burke	<i>Singer / Songwriter</i>
	17.15	EinerZuWenig!	<i>Indie-Pop</i>
	18.45	Lampert	<i>Independent Mundart</i>
	20.15	Markus Beer und die Volksvertreter	<i>Rock</i>
Donnerstag 17. Juni	14.15	Straßenunterhaltungsdienst	<i>Cover</i>
	15.45	Weierher	<i>Liedermacher</i>
	17.15	TWIG	<i>Funk-Punk</i>
	18.45	Antiheld	<i>Freizeitpunk</i>
	20.15	ScheinFrei?	<i>Deutsch-Rock</i>
Freitag 18. Juni	10.00	Weißwurstfrühstück	
	13.30	Fußball: Deutschland – Serbien	<i>Live-Übertragung</i>
	15.45	Die Gestiefelten Zwerge	<i>Spaß-Rock</i>
	18.15	Arven	<i>Melodic-Metal</i>
	20.15	A_liFe [DivideD]	<i>Electronic Rock</i>

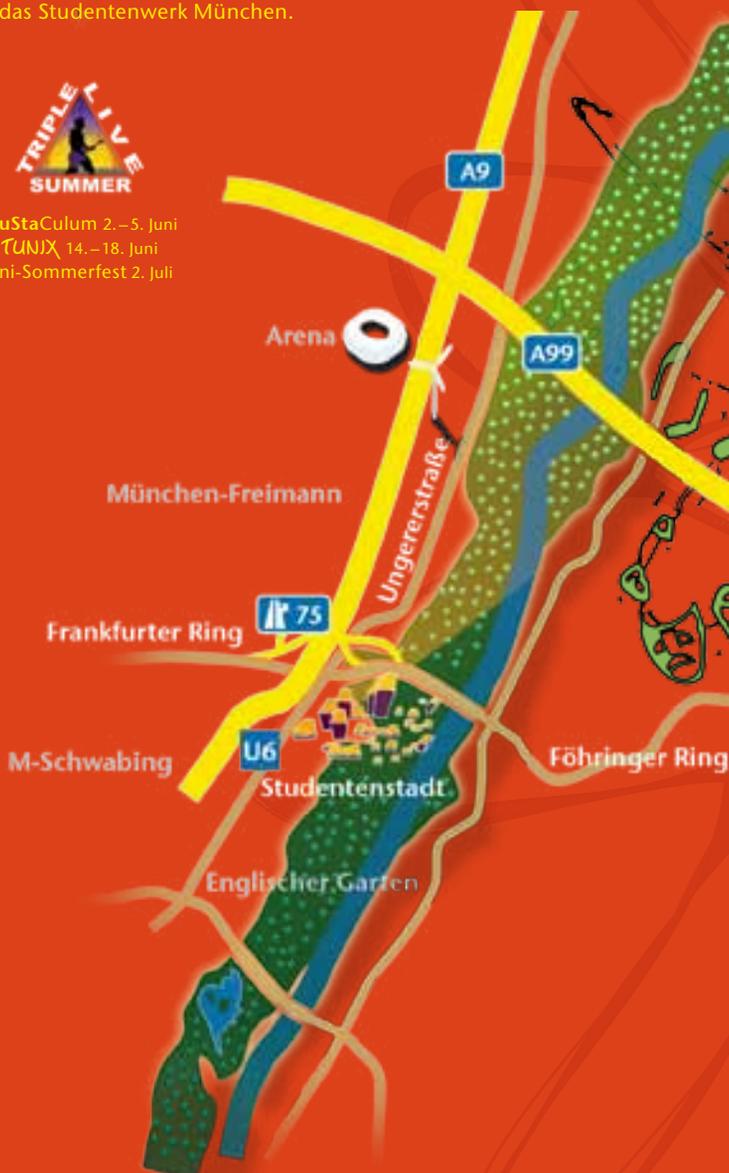
Das **StuStaCulum** ist eine Veranstaltung im Rahmen des Triple Live Summers, zu dem außerdem die Festivals **TUNIX** (14.–18. Juni) und **Uni-Sommerfest** (2. Juli) gehören.

www.triple-live-summer.de

Das **StuStaCulum** wird vom Verein „Kulturleben in der Studentenstadt e.V.“ veranstaltet, mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat München / Kulturelle Stadtteilarbeit und das Studentenwerk München.



StuStaCulum 2.–5. Juni
TUNIX 14.–18. Juni
Uni-Sommerfest 2. Juli



StuSta- Studentenstadt Culum München-Freimann

2.–5. Juni 2010
4 Tage – 4 Euro



... das **kultureske** Festival ...

1. Juni: TU-Film-Spezial

„Taking Woodstock“ & „Desperados on the Block“

Bitte mit der U-Bahn kommen!
Linie U6, Haltestelle Studententadt

bavariadruck



www.stustaculum.de

